

Rekommunalisierung von Stromnetzen . ein wesentlicher Baustein zum Gelingen der Energiewende

Forum Erneuerbare Energien im
Rheingau-Taunus Kreis
10. Oktober 2015, Bürgerhaus Taunusstein-Seitzenhahn

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Zur meiner Person

- ~ Geboren am 7. September 1953, verheiratet, 1 Sohn
- ~ Studium der Elektrotechnik mit den Schwerpunkten: Energietechnik und Elektrizitätswirtschaft an der Fachhochschule Gießen-Friedberg
- ~ berufliche Stationen
 - ~ AEG Telefunken: Projektgenieur für Hoch- und Mittelspannungsschaltanlagen
 - ~ Main Kraftwerke AG: Betriebsleiter (11/83 bis 12/99)
 - ~ Eon Energie AG München: Leitung der Vertriebsniederlassung Frankfurt am Main
 - ~ Geschäftsführer der Stadtwerke Hanau GmbH (Eon Konzern) für die Bereiche Technik, Vertrieb und Marketing
 - ~ Geschäftsführer der Biokraft Naturbrennstoffe GmbH Offenbach; Erneuerbare Energien
 - ~ Seit 1999 parallele Beratungsaktivitäten auf dem Sektor Energieversorgung
 - ~ Seit Oktober 2010 selbständiger Berater auf den Gebieten Energiewirtschaft, Energieversorgung, Erneuerbare Energien
 - ~ Seit Februar 2015 Geschäftsführer der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs - GmbH & Co. KG
 - ~ Seit Juni 2015 Geschäftsführer der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Rekommunalisierung 1/3

- ~ Mit Rekommunalisierung werden Prozesse bezeichnet, in denen eine Privatisierung zuvor öffentlich-rechtlicher Aufgaben und Vermögen wieder rückgängig gemacht wird und diese erneut in kommunale Trägerschaft übergehen.

Rekommunalisierung 2/3

Konkret im Fall der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund:

- Erwerb von 51%- Anteil am örtlichen Stromnetze der beteiligten Kommunen
- Gründung einer Netzeigentumsgesellschaft mit einem strategischen Partner (SÜWAG AG)
- Verpachtung des Netzbetriebes an einen Dritten mit der entsprechenden Fachkompetenz (Syna)

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Rekommunalisierung 3/3

Gemeinsame Ziele der Kommunen:

- “ Mitbestimmung bei Investitionen in das Stromnetz in unserer Region und damit partizipieren an der wirtschaftlichen Entwicklung der Energieversorgung !
- “ Optimale Möglichkeiten die Erneuerbaren Energien in das Energienetz einzubinden!
- “ Wertschöpfung in der Region stärken/behalten !
- “ Zusätzliche Einnahmen für die Kommune bei kleinstem wirtschaftlichem Risiko !

„Ein kurzer Blick in die Vergangenheit hilft die Zukunft besser zu verstehen!“

- “ Entwicklung der Struktur unserer Stromversorgungs (1)
- “ Was hat sich in der Stromversorgung verändert? (2)
- “ Welche Auswirkungen hatten diese Veränderungsprozesse auf Partner und Kunden? (3)

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Der Blick zurück 1.1

Ursprünglich gehörte die Versorgung mit elektrischer Energie zur kommunalen Daseinsvorsorge:

- “ Kleinere örtliche bzw. regionale Erzeugungs- und Verteilungseinheiten versorgten die Haushalte mit Elektrizität
- “ Um die Jahrhundertwende begann sukzessiv die technische Verknüpfung dieser *Ortsnetze* und Anbindung an überregionale Versorgungsnetze zur Steigerung der Versorgungssicherheit

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Der Blick zurück 1.2

- “ Die erste Energieübertragung mit hochgespanntem Drehstrom von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main im Jahr 1891 war der historische Beginn dieser Überlandversorgung
- “ Beginn der eigentumsrechtlichen Übernahme der *Klein-Stadtwerke/Ortsnetze* durch größere Verteilnetzbetreiber, z.B. Main-Kraftwerke usw.
- “ Ausprägung zu der heute bekannten Konzernstruktur in der Versorgungswirtschaft (Oligopol), EON, RWEö .

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

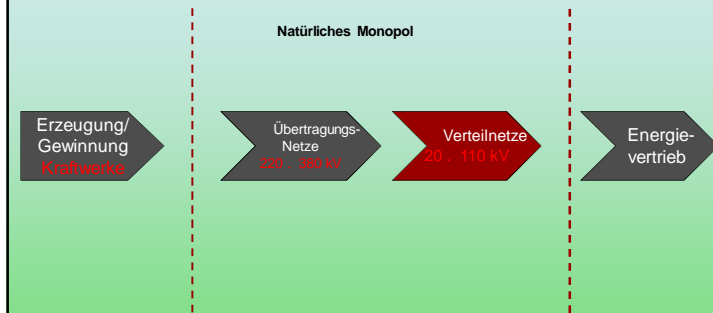
Der Blick zurück 1.3

Strom- und Gasversorgung wurden entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette bis Mitte der 90er Jahre als natürliches Monopol angesehen

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Wertschöpfungskette der Energieversorgung 1.4



9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Veränderung: Liberalisierung des Strommarktes 2.1

- ~ Mit Beginn der Liberalisierung im Jahr 1998 hat sich dieses natürliche Monopol fundamental verändert
- ~ **Zwei Schritte**, die vom sog. Gebietsmonopol des Versorgers wegführen:

- **Freie Wahl bei der Energielieferung (Kunde)**
- **Trennung von Netz und Vertrieb (Eigentum und Wettbewerb)**

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Veränderung: Liberalisierung des Strommarktes Energieförderung - Status Quo 2012% 2.2

- ~ der Endkunde kann frei unter einer Vielzahl von Stromanbietern wählen
- ~ Strompreisniveau entwickelt sich weiter nach oben trotz Anbieterwahl
- ~ Wettbewerb zwingt Stromanbieter und Netzbetreiber zu harten kalkulatorischen Ansätzen, um die wirtschaftlichen Unternehmensziele zu erreichen

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Veränderung: Liberalisierung des Strommarktes

Das Netz

2.3

- ~ Die Verfügungsmacht über den essentiellen Baustein, das Netz, hat sich wesentlich verändert!
(Novellierung des EnWG, 2005)
- Netzüberlassung i.S.d. §46 Absatz 2, Satz 2 EnWG beinhaltet, dass der bisherige Nutzungsberechtigte (Eigentümer) dem neuen Konzessionsnehmer die zum Netzbetrieb notwendigen Verteilungsanlagen überlassen muss, in dem er ihm die tatsächliche Sachherrschaft an den Anlagen einräumt. Dies kann durch den formalen Übergang des Netzeigentums ermöglicht werden.

Die Kommunen werden bei Auslauf ihrer **Konzessionsverträge** vor einer grundsätzlichen strategischen Entscheidung mit großer politischer Tragweite stehen!

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Auswirkungen auf Kommunen und Kunden

- ~ Seit 1998 haben sich die klassischen Strukturen deutlich verändert.
 - ~ Die Rahmenbedingungen für einen Wettbewerb sind geschaffen.
- d.h.
- ~ Die Kommune erhält zusätzlichen Einfluss auf ihre örtliche Infrastruktur.
 - ~ Sie kann regionale Ziele definieren und diese nachhaltig umsetzen.
 - ~ Sie kann stärker die lokalen Besonderheiten berücksichtigen.
 - ~ Sie kann auf eine Steigerung der regionalen Wertschöpfung hin arbeiten.

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Konzessionsverträge 1/2

K-Verträge regeln zwischen der Kommune und dem Energieversorger u.a. die

- ~ Gestattung zur Verlegung von Versorgungsleitungen im kommunalen Bereich
- ~ Entgeltregelung (Konzessionsabgabe) für diese Gestattung

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Konzessionsverträge 2/2

Der Gesetzgeber schreibt vor

- das Auslaufen des K-Vertrages in einer Kommune muss im Bundesanzeiger zur Kenntnis gebracht werden
- die Vergabe der Konzession an einen der gemeldeten Wettbewerber muss in einem transparenten und diskriminierungsfreien Vergabeverfahren erfolgen

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

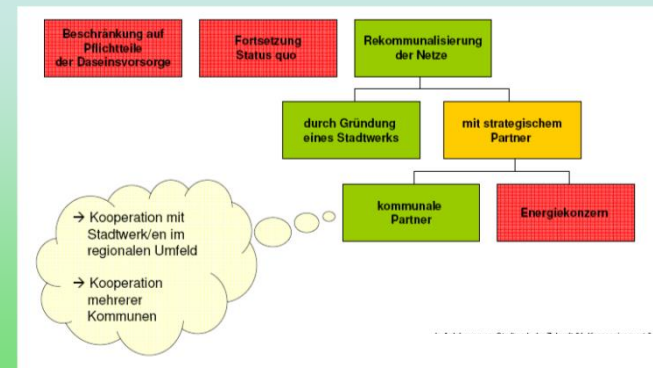
Konzessionsmodelle

- ~ Verlängerung des Konzessionsvertrages
- ~ Neukonzessionierung an einen Dritten
- ~ Konzessionsüberlassung an eine regionale Netzgesellschaft in kommunaler Hand bzw. mit kommunaler Beteiligung
- ~ Konzessionsübernahme durch neu zu gründendes Stadtwerk in kommunaler Hand bzw. mit kommunaler Beteiligung

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Handlungsoptionen



Quelle: VKU

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Angestrebtes Konzessionsmodelle der 9 Kommunen

- ~ Rekommunalisierung der Stromnetze mit einem strategischen Partner aus der Energiewirtschaft

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

EnergieRegion Taunus - Goldener Grund

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| ~ Gemeinde Aarbergen | Rheingau-Taunus-Kreis |
| ~ Gemeinde Heidenrod | Rheingau-Taunus-Kreis |
| ~ Gemeinde Hohenstein | Rheingau-Taunus-Kreis |
| ~ Gemeinde Hünstetten | Rheingau-Taunus-Kreis |
| ~ Gemeinde Niedernhausen | Rheingau-Taunus-Kreis |
| ~ Stadt Bad Schwalbach | Rheingau-Taunus-Kreis |
| ~ Gemeinde Hünfelden | Kreis Limburg-Weilburg |
| ~ Stadt Bad Camberg | Kreis Limburg-Weilburg |
| ~ Gemeinde Weilrod | Hochtaunus-Kreis |

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

zweigleisige Ausschreibung

- “ Für die jeweilige Kommune den Konzessionsvertrag
- “ Gemeinsam für alle 9 Kommunen den strategischen Partner (Energieversorgungsunternehmen)

Strenge Beaufsichtigung des Verfahrens durch Bundesnetzagentur und Kartellamt!!!

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

EnergieRegion Taunus - Goldener Grund Projektdateien

- “ 08/2011 → Aufnahme der Gespräche in den Kommunen
- “ 04/2012 → Start für ein konkretes gemeinsames Vorgehen
- “ 06 . 09/2012 → Markterkundungsverfahren und Information der zuständigen Aufsichtsbehörden
- “ 10/2012 → Start der Ausschreibung bei den Wettbewerbern
- “ 06/2013 → Auswertung der Angebote
- “ 08 . 11/2013 → Vorstellung der Ergebnisse in den Parlamenten der einzelnen Kommunen
- “ 11/2013 . 05/2014 → Vertragsgespräche mit der Süwag
- “ 06 . 09/2014 → Abstimmung in den Kommunen zur Gründung einer Netzgesellschaft

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

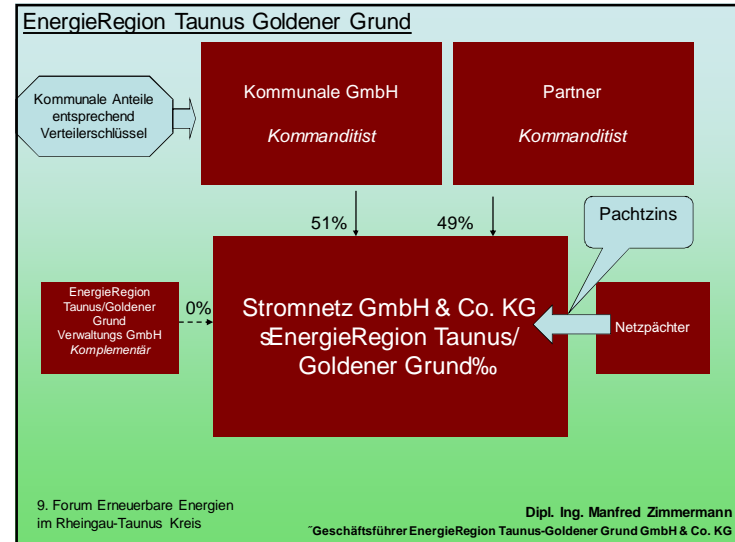
EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Gegründet mit dem Partner SÜWAG AG
Februar 2015

Netzpächter Syna GmbH, F-Höchst

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

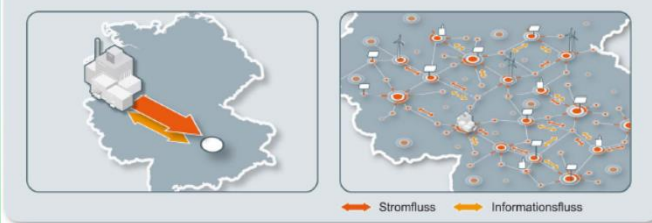


Zusammenfassung der Ergebnisse

- ~ Nach 20 Jahren gehören den Kommunen 51% des regionalen Versorgungsnetzes!
- ~ Die Finanzierung des Kaufpreises und die Tilgung des Darlehens sind nach 20 Jahren abgeschlossen!
- ~ Über die 20 Jahre verbleibt nach Steuern ein geringer Liquiditäts-Überschuss bei der kommunalen Gesellschaft!
- ~ Das Bilanzergebnis hat sich verbessert!
- ~ Der Wert des Netzes hat sich deutlich nach oben entwickelt!

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG



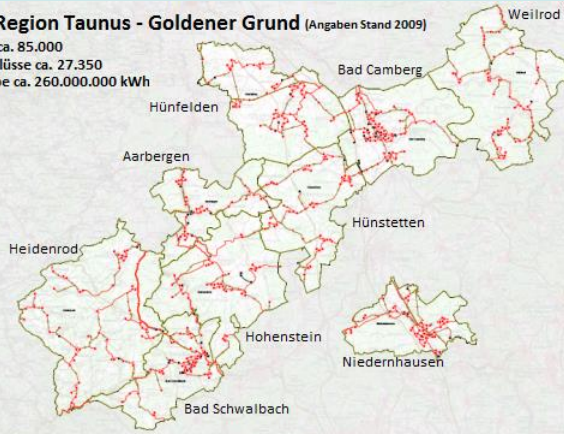
- Zentrale Energiegewinnung und zentrale Steuerung
- Passive Rolle des Kunden und wenig regionaler Wertschöpfung
- Kaum Kommunikation/Interaktion in den Verteilungsnetzen
- Starres Energiesystem
- Verteilte Energiegewinnung und -steuerung zentral und dezentral
- Aktive Rolle von Kunden und Stärkung Wertschöpfung in Regionen
- Zentrale Rolle der IKT mit vielfältigen Chancen für neue Energiedienste
- Flexibles Internet der Energien

Quelle: BMU
9. Forum Erneuerbare Energien im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

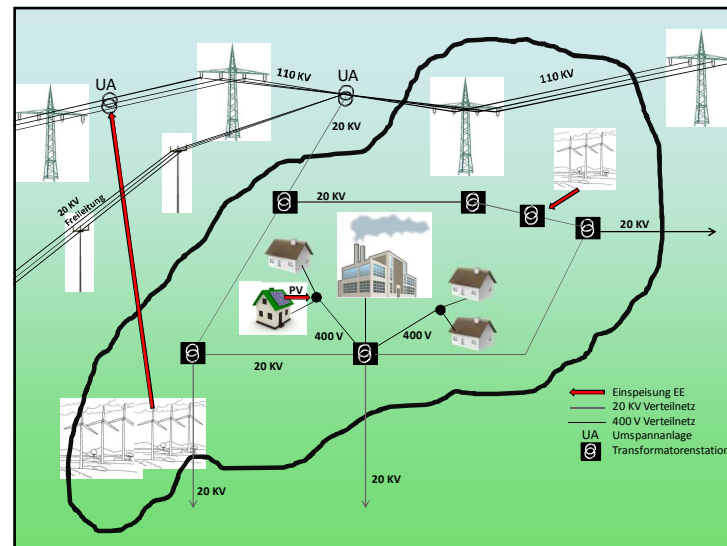
EnergieRegion Taunus - Goldener Grund (Angaben Stand 2009)

Einwohner ca. 85.000
Stromanschlüsse ca. 27.350
Stromabgabe ca. 260.000.000 kWh



9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG



ō . und warum **jetzt** Handeln?

- “ Die Neuausrichtung in der Energieversorgung beginnt **jetzt**.
- “ Die Ergebnisse werden gravierend und nachhaltig sein, so dass eine direkte Mitsprache unbedingt erforderlich ist.
- “ Regionale Kompetenz nicht nur einbringen, sondern als Entscheidungsinstrument fest installieren.
- “ **Diese Energiewende bedeutet vor allem eine Chance für die kommende Generation !**

9. Forum Erneuerbare Energien
im Rheingau-Taunus Kreis

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

Rekommunalisierung . warum ein wesentlicher Baustein zum Gelingen der Energiewende?

- Der Prozess der Energiewende ist nicht mit einem 100 m . Sprint zu vergleichen, eher mit einem Marathonlauf → langfristige Strategie
- Eindeutige Hinentwicklung zu und Umsetzung von dezentralen Strukturen in der Energieversorgungslandschaft → Stromnetze

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG

! Wer die Verfügung über das Netz besitzt, der ist Herr der Lage!

Dipl. Ing. Manfred Zimmermann
Geschäftsführer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG